Euthanasieopfer aus Laupheim

Michael Schick
Stand 08.11.2020

	Familienname	Geburtsname	Vorname	Geboren	Geb. Ort	Gestorben	Sterbeort	Letzte Adresse	Sonstiges	Deportation	Quellen
1	**Müller**		**Josef**	23.05.1924	Laupheim	Nov 1940		War im Kinderkeim in Ingerkingen. Josef wurde mit dem Bus nach Grafeneck gebracht. Er hatte die Nummer 22. Aus Dresden Prina kam die Todesmeldung.	Bruder von Hans, Max, Paul Müller	War im Kinderkeim in Ingerkingen. Josef wurde mit dem Bus nach Grafeneck gebracht. Er hatte die Nummer 22. Aus Dresden Prina kam die Todesmeldung.	Gedächtnisprotokoll von Paul Müller (Bruder) Az. R179/4569 Bundesarchiv: (Kanzlei des Führers) Hauptamt IIb Az "Z 45997"
2	**Schlichthärle**										
3	**Ganser**		**Augustin**		Laupheim			Heggbach		Sammeltransport nach Grafgeneck am 11.09.1940 (Aktion T4)	Markus Ganser
4	**Guggenheimer**		**Karl**	07.05.1882	Laupheim	01.12.1941	Riga		Verlegung nach Heggbach. Karl war geistig behindert und auch ein Opfer der Euthanasie.	Deportation ab Stuttgart am 01.12.1941 nach Riga-Jungfernhof, Außenlager Ghetto Riga.	Bundesarchiv / Gedenktafel im Friedhof
5											
6											
7											
8											
9											
10											
11											
12											
13											
14											